

# PRESSE INFORMATION

## **Geschäftsstelle**

Rathausufer 8

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 8 99 31 67

Fax: 0211 / 8 93 31 67

e-Mail: [annette.steller@stadt.duesseldorf.de](mailto:annette.steller@stadt.duesseldorf.de)

[www.spd-duesseldorf.de](http://www.spd-duesseldorf.de)

Düsseldorf, 13.09.2006

## **Die Verwaltung prüft und prüft und prüft....**

„Nit quake - make“ dieses Motto wird von OB Erwin immer gerne zitiert. Die CDU-Fraktion hat es wohl noch nicht verinnerlicht. Statt konkrete Maßnahmen zu veranlassen, überschüttet sie die Verwaltung mit Prüfaufträgen.

In vielen Ausschüssen ist folgendes zu beobachten: Es gibt einen Antrag der SPD mit einem konkreten Auftrag an die Verwaltung, z.B. der Geschichtswerkstatt neue Räume zu suchen oder die Arbeit der Regionalstelle Frau & Beruf weiter zu führen. Die Crux an der Sache ist, dass diese Anträge nicht von den Mehrheitsfraktionen kamen (eigene Initiativen sind dort auch eher selten). So rundheraus ablehnen will man die Anträge aber dann doch nicht. Man möchte sich doch schließlich nicht dem Vorwurf aussetzen, dass man sinnvolle Dinge verhindert. Wie das letzte Beispiel, die Diskussion um die Elternbeiträge zeigt, ist es dann schwierig das Umfallen bzw. den Meinungsumschwung innerhalb eines Tages vernünftig zu begründen.

Also, was ist die Rettung aus dieser schwierigen Situation? Man macht kurz vor der Sitzung noch einen Änderungsantrag mit dem gleichen Text und nur einer kleinen Ergänzung, nämlich, dass die Verwaltung erst einmal prüfen solle, ob sie denn dies und jenes tun kann.

Die eine oder andere Sache wird sich dann schon von selbst erledigt haben, bevor ein Prüfergebnis vorliegt, wie z.B. die Zukunft der Regionalstelle.

Aber wenn das so weitergeht werden die städtischen Beschäftigten ihre eigentliche Arbeit nicht mehr machen können, weil sie nur mit Prüfaufträgen von CDU und FDP beschäftigt sind. Ob das den OB erfreuen wird?